

drängen. Außerdem kann in Filmszenen viel anschaulicher die Arbeitsweise moderner Landmaschinen und der Ablauf verschiedener Arbeitsvorgänge dargestellt werden. Der Film kann dadurch auch viel mehr erziehen und überzeugen. Das Diapositiv steht, der Film lebt. So werden die Thälmann-Pioniere der Ar-

beitsgemeinschaft auch zu Kameraleuten und Laienspielern.

Pioniere drehen zusammenhängende Szenen aus der LPG und sprechen dazu selbst die erklärenden Texte. Auch für den polytechnischen Unterricht ist diese Methode von großem Wert.

Die Diapositive und Filmszenen wurden schon wiederholt zur Vorbereitung und Auswertung des Unterrichtstages in der Produktion oder für einzelne Unterrichtsstunden verwendet. So verbinden sich in interessanter

Weise politische, polytechnische und ästhetische Erziehungselemente zu einem Ganzen. Die Pioniere sind sehr stolz auf ihre Arbeit und begrüßen jeden neuen Filmstreifen.

Natürlich ist das nicht das einzige Geburtstagsgeschenk, das zum Jahrestag der Republik in der Gemeinde Lobbese vorbereitet wird. Die Jungen Pioniere werden den Genossenschafts- und Einzelbauern am 7. Oktober ein abwechslungsreiches Kulturprogramm bieten, um dem

Lichtbilder- und Filmvortrag die richtige Einstimmung voranzuschicken. Sie werden in Lied und Wort das Wachsen unserer Republik und den Aufbau des Sozialismus zeigen. Schließlich wird jetzt schon im Zeichen- und Werkunterricht an einer kleinen Ausstellung gearbeitet, die Motive aus dem eigenen Dorf und dem täglichen Leben zum Inhalt hat.

Die vierteljährlichen Rechenschaftslegungen vor der

Vollversammlung der LPG werden von jetzt ab durch anschauliche Lichtbilder in Form von Diagrammen und Tabellen belebt, die von den Schülern selbst angefertigt werden. Sie dienen dazu, den LPG-Mitgliedern ein lebendiges Bild ihrer geleisteten Arbeit zu vermitteln. Andererseits gewöhnen die Pioniere dadurch einen noch tieferen Einblick in die Probleme der LPG. Wenn viele Schüler er-

klären, daß sie einen landwirtschaftlichen Beruf ergreifen wollen, so ist das unbedingt mit ein Ergebnis dieser Erziehungsarbeit.

So hilft unser Film- und Fotozirkel an der Schule, den 10. Geburtstag unserer Republik schön und interessant zu gestalten und weitere Bauern für die genossenschaftliche Arbeit zu gewinnen.

Käte Nestler  
Lobbese, Kreis Jüterbog

## In den Dörfern

*wo alle oder fast alle Bauern der LPG angehören, hat sich das Leben im Dorf wesentlich verändert ... In diesen LPG findet auch die Jugend ein neues Verhältnis zur Arbeit in der Landwirtschaft, weil sie hier schon moderner und kulturvoller geworden ist und weil sichtbar wird, daß sich Zukunftsaussichten für ihre berufliche Arbeit und das gesamte Leben eröffnen, die den Möglichkeiten der Industrie in nichts mehr nachstehen.*

(Walter Ulbricht auf der VI. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivistinnen der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften).